

## Handout „ViVerA – Virtuelle Veranstaltungen in der Altenpflege“

### Kernidee:

Erprobung eines digitalen und ortsunabhängigen Ehrenamtes in Altenpflegeeinrichtungen. Ehrenamtliche werden per Videoverbindung über Monitore/Beamer und Tablets in das bestehende Freizeitangebot eingebunden, entweder als Teilnehmer\*innen oder als Moderator\*innen.



### Ziele:

- 1.000 neue Freiwillige für die Altenpflege mobilisieren
  - Jungen Erwachsenen einen niedrighschwelligem, ersten Einblick in das Berufsfeld Altenhilfe geben.
- Freizeit- und Betreuungsangebot Bewohner\*innen bereichern
- Mitarbeiter\*innen unterstützen & Job Enrichment

### Förderung:

Das Projekt hat aus über 1000 Einreichungen einen von 40 Ideenpreisen beim Wettbewerb für Soziale Innovationen „Gesellschaft der Ideen“ erhalten und gehört zu den 10 Projekten, deren Erprobung für mind. 2 Jahre vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.

### Das Projektteam:

Koordination: Prof. Dr. Vanessa Mertins, Devin Kwasniok, Maximilian Kuntze, Bernd Josef Leisen vom Studiengang Management Sozialer Dienstleistungen der Universität Vechta. Sie übernehmen die Rekrutierung und Vermittlung der Freiwilligen, sowie den Austausch mit den Pflegeeinrichtungen.



Verbundpartner\*innen: Prof. Dr. Kai Koch (Musiktherapeut, Uni. Vechta ) und Prof. Dr. Elke Kalbe und Dr. Ann-Kristin Folkerts (Demenzforschung, Universitätsklinikum Köln) unterstützen die Entwicklung neuer Veranstaltungsformate.

Weitere Kooperationen: Bis dato 28 Altenpflegeeinrichtungen in ganz Deutschland,

Kreisvolkshochschule Vechta (Entwicklung technikbezogener Anleitungen für Mitarbeiter\*innen)

„Perspektive: Pflege! e.V.“ Landkreis Vechta (Projekte mit Schüler\*innen: Virtuelle Veranstaltungen in Altenpflegeeinrichtungen als Instrument der Berufsorientierung)

Freiwilligenagenturen, Online-Vernetzungsplattformen (z. B. LIDO), Senior\*innennetzwerke

### **Erkenntnisse aus den bisherigen 90 Testläufen und Techniktests:**

- Die technische Umsetzung ist mit einfacher digitaler Infrastruktur (TV/Beamer + (W)LAN in Gruppenräumen + Laptop/Tablet + HDMI-Kabel) zu realisieren und funktionierte fast immer problemfrei.
- Die virtuellen Veranstaltungen mit digitalen Freiwilligen wurden von den Mitarbeiter\*innen als bereichernd wahrgenommen
- Die digitalen Teilnehmer\*innen, Mitarbeiter\*innen und Bewohner\*innen hatten viel Spaß. Das Format wurde von fast allen Freiwilligen, Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen.
- Die digitale Kommunikation zwischen Bewohner\*innen vor Ort und Freiwillige auf den Leinwänden/Bildschirmen war mit den meisten BewohnerInnen möglich. Mit zunehmender Dauer war eine Kommunikation auch überwiegend ohne Mitarbeiter\*innen vor Ort möglich.

### **Kooperationsmöglichkeiten:**

Für Pflegeeinrichtungen besteht die Möglichkeiten als Kooperationspartner\*in in der Erprobungsphase mitzuwirken. Ziel ist es bestehende und neue Inhalte für virtuelle Veranstaltungen (Quiz, Bingo, Würfelrunden, Schlager-Café, interaktive Musikangebote, Gedächtnistraining, virtuelle Gottesdienste, ...) zu erproben, weiterzuentwickeln und ihre Wirkungen zu evaluieren.

Für interessierte Freiwillige besteht ab sofort die Möglichkeit sich als „digitale\*r“ Freiwillige\*r in der Vorbereitung (z. B. Erstellung von Quizfragen und Rätseln, Suche passender Musikstücke) oder Mitmoderation der virtuellen Veranstaltungen zu engagieren. Alle Tätigkeiten können bequem und zeitlich flexibel von zu Hause aus erledigt werden. Eine nicht verpflichtende Anmeldung ist in wenigen Klicks über die Projekthomepage möglich: <https://www.viveras.de/>

Für Schulen/Projektstellen besteht die Möglichkeit, Teilprojekte mit dem Projektteam und Studierenden der Uni Vechta durchzuführen, bei denen virtuelle Veranstaltungen als erlebnisorientiertes Instrument zur Berufsorientierung erprobt wird, z. B. hybride Veranstaltungen mit Schülerfirmen/AGs, Einmalige digitale Events im Regelunterricht von Schulen oder Berufsorientierungsveranstaltungen, als Teil des Sozialpraktikums. Wir erwarten, dass bereits die einmalige Teilnahme, die Bereitschaft zur Aufnahme eines längerfristigen oder beruflichen Engagements in der Pflege erhöhen kann.

Ansprechpartner: Bernd Josef Leisen (04441-15186, [bernd.josef.leisen@uni-vechta.de](mailto:bernd.josef.leisen@uni-vechta.de))

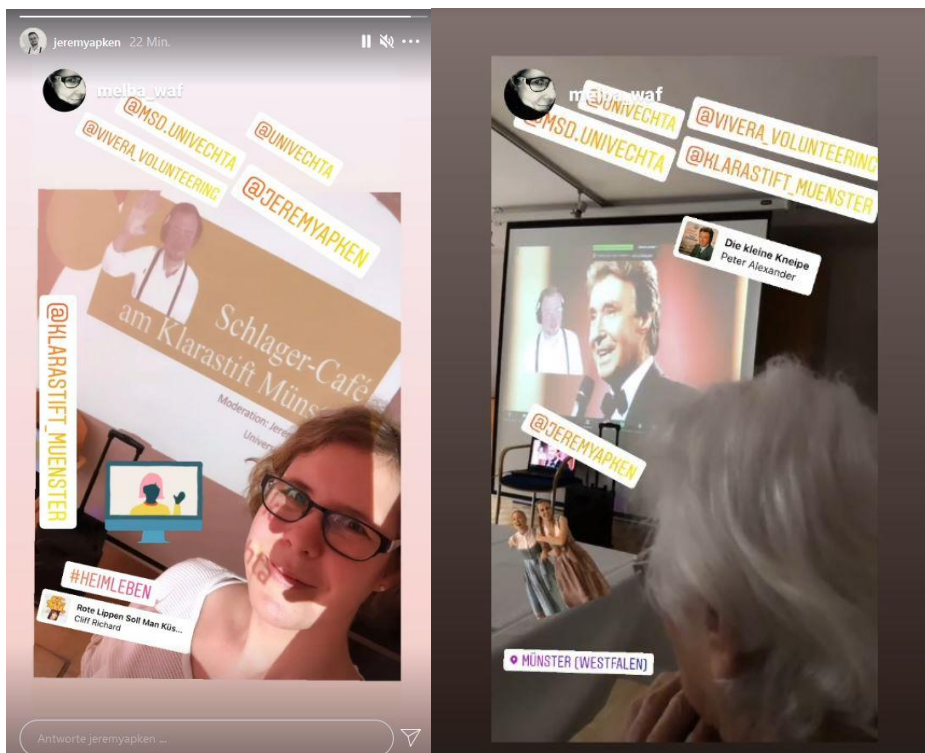
## Impressionen aus den über 90 Testrunden

### Quiz- und Gesprächsrunden

1. Klassisches Format (kognitiv fordernd)
2. Dialogorientiertes Verfahren (biografisch)



### Musik-/Schlager-Café



Würfelrunden



Bingo



Gedächtnstraining

Zu Welcher Situation passt das folgende Sprichwort?

Der frühe **Vogel** fängt den **Wurm**!

*Wissensfrage*



A



B



C

